

## Die Zielgruppe:

Das freiwillige Blockseminar „Unternehmensnachfolge“ richtet sich an Studierende und MitarbeiterInnen aller Fakultäten ebenso wie an externe Interessenten, die sich für das betriebswirtschaftlich bedeutsame und spannende Themengebiet Unternehmensnachfolge interessieren.

## Die Veranstaltung „Unternehmensnachfolge“:

Das Blockseminar „Unternehmensnachfolge“ ist konzipiert als Zusatzfach mit einem Volumen von insgesamt 18 Zeitstunden. Die Veranstaltung findet an einem Wochenende statt – ganz im Interesse der vorwiegend unternehmerisch tätigen Referenten und vieler TeilnehmerInnen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

## Der Abschluss:

Aufgrund des didaktisch abgestimmten Gesamtkonzeptes sollte grundsätzlich eine Teilnahme an allen Veranstaltungsbausteinen angestrebt werden.

Absolventen des Seminars „Unternehmensnachfolge“ erhalten eine aussagekräftige Zertifizierung.

## Die Anmeldung:

Die sbm-Schulungen werden jeweils im Oktober eines Jahres mit einer Auftaktveranstaltung eröffnet. Hier erhalten die Interessenten ausführliche Informationen zum gesamten Programm. Das Anmeldeverfahren startet im Anschluss an die Veranstaltung. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, sich im Internet unter [www.sbm-duisburg.de](http://www.sbm-duisburg.de) oder im sbm-Büro zu informieren.

Weitere Informationen im sbm-Büro  
Gebäude LB, Raum 222  
Telefon: 0203/ 379 - 2639  
Telefax: 0203/ 379 - 5005  
E-Mail: [sbm@uni-due.de](mailto:sbm@uni-due.de)  
[www.sbm-duisburg.de](http://www.sbm-duisburg.de)

Universität Duisburg-Essen  
Campus Duisburg  
sbm - small business management  
LB 222  
Lotharstr. 65  
47057 Duisburg



## small business management

Unternehmensgründung/-übernahme  
Unternehmensführung in Kleinbetrieben

## Blockseminar „Unternehmensnachfolge“

Freundliche  
Übernahme...

Ein Programm der  
Universität Duisburg-Essen  
Campus Duisburg



## Freundliche Übernahme!

Untersuchungen zufolge sind im Zeitraum zwischen 2005 und 2009 in Deutschland über 300.000 Unternehmensübergaben von Familienunternehmen zu erwarten. Dennoch fällt es mittelständischen Unternehmen häufig schwer, die Nachfolge zu organisieren. Die Konsequenzen für die betroffenen

Personen, für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und nicht zuletzt für die Arbeitsplätze, können gravierend sein. Das angebotene Seminar möchte einen Überblick über die Rahmenbedingungen, die bei der Regelung der Nachfolge von mittelständischen Unternehmen relevant werden, liefern und die Komplexität der Thematik verdeutlichen.

## Was ist das Blockseminar „Unternehmensnachfolge“?

Das vom Projekt „small business management“ ausgerichtete Blockseminar „Unternehmensnachfolge“ ist ein zusätzliches Lehrangebot der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg. Diese Veranstaltung konfrontiert seine TeilnehmerInnen mit dem komplexen und schwierigen Themengebiet der Existenzgründung im Wege der Unternehmensnachfolge. Durch Praxisvorträge werden die TeilnehmerInnen auf Besonderheiten und Schwierigkeiten einer Unternehmensnachfolge sensibilisiert. Gleichzeitig sollen durch die aktive Mitarbeit der TeilnehmerInnen Lösungsansätze erarbeitet und diskutiert werden.

## Das Ziel der Veranstaltung:

Generelles Ziel dieser Veranstaltung ist es, den SeminarteilnehmerInnen eine weitere Alternative der Existenzgründung aufzuzeigen sowie Vor- und Nachteile der Unternehmensnachfolge herauszuarbeiten.

# Die sechs Bausteine

Das Blockseminar „Unternehmensnachfolge“ setzt sich aus sechs Bausteinen zusammen, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen an einem Wochenende angeboten werden.

## 1 UNTERNEHMENSNACHFOLGE 1:

### Mögliche Formen der Unternehmensübergabe:

Bei der Unternehmensnachfolge gibt es verschiedene Varianten, ein am Markt existierendes Unternehmen zu übernehmen. Im ersten Baustein werden die unterschiedlichen Formen, wie beispielsweise Unternehmenskauf, Unternehmenspacht oder aber auch Management Buy-Out vorgestellt und deren Stärken und Schwächen analysiert.

## 2 UNTERNEHMENSNACHFOLGE 2:

### Gewinnung von Interessenten zur Unternehmensübergabe:

In diesem Baustein soll veranschaulicht werden, welche Möglichkeiten und Wege es gibt, ein potentiell Nachfolgeunternehmen zu finden. Ebenfalls sollen Hilfestellungen sowie die wichtigsten Auswahlkriterien bei der Suche eines geeigneten Unternehmens dargeboten werden.

## 3 UNTERNEHMENSNACHFOLGE 3:

### Bewertung des Unternehmens:

Zur Übernahme eines Unternehmens ist bedeutsam, den Wert eines Betriebes festzustellen, damit ein für alle Beteiligten „gerechter Kaufpreis“ ermittelt werden kann. Hierbei gibt es verschiedene Methoden, die in diesem Vortrag diskutiert werden. So werden im Rahmen der Veranstaltung insbesondere die Vor- und Nachteile der Ertragswertmethode, der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode) und der Substanzwertmethode den TeilnehmerInnen aufgezeigt.

## 4 UNTERNEHMENSNACHFOLGE 4:

### Steuerliche Auswirkungen der Übertragungsvorgänge:

Je nachdem, welche Option der Nachfolger bei der Rechtsformwahl seines zukünftigen Unternehmens wählt, müssen unterschiedliche Steuerarten berücksichtigt werden. Daneben haben bei der Übergabe des Unternehmens, speziell bei der familiären Übergabe, die Erbschafts- und Schenkungssteuer Auswirkungen auf die finanziellen Belastungen der beteiligten Personen. Auf Grund dieser Einflüsse soll in diesem Vortrag auf die steuerlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen näher eingegangen werden.

## 5 UNTERNEHMENSNACHFOLGE 5:

### Die psychologische Situation:

Die Übergabe eines Unternehmens ist häufig mit psychologischen Schwierigkeiten behaftet. Der Senior kann oft nicht loslassen, da mit der Aufgabe der Unternehmensführung für ihn oft ein gewisser Machtverlust einhergeht und darüber hinaus der zentrale Lebensinhalt wegbricht. Das Leben des Nachfolgers in der Firma hat ebenfalls seine Tücken. Die Führungserfahrung und die unternehmerische Kompetenz müssen erst noch erlernt und das Vertrauen der MitarbeiterInnen in den neuen Chef oder die neue Chefin muss aufgebaut werden. In diesem Baustein sollen die psychologischen Faktoren im Rahmen einer Unternehmensübergabe analysiert und Maßnahmen aufgezeigt werden.

## 6 UNTERNEHMENSNACHFOLGE 6:

### Aufnahme der Geschäftstätigkeit – Praxisbeispiel

Unternehmensnachfolger berichten über ihre eigenen persönlichen Erkenntnisse im Rahmen ihrer Übernahme und machen auf positive und negative Erfahrungen aufmerksam. Die SeminarteilnehmerInnen erhalten so einen konkreten Eindruck von den Tücken und Schwierigkeiten, die bei einer Unternehmensübergabe auftreten können.